



NEUSS
HISTORISCH

Ehemaliger Friedhof der evangelischen Gemeinde

Warum war an dem Ort ein Friedhof?

Ab dem Jahr 1474 hat Karl der Kühne mit seinen Soldaten Neuss belagert.

Belagert heißt:

Die Menschen konnten **nicht** aus Neuss raus.

Andere konnten **nicht** nach Neuss rein.

Viele Menschen sind bei Kämpfen um die Stadt gestorben.

Die Toten hat man vor dem Hamtor begraben.

Ab wann war der Friedhof evangelisch?

Ab dem Jahr 1597 ist der Friedhof für Gräber von evangelischen Christen.

Im Jahr 1620 müssen die evangelischen Christen Neuss verlassen.

Danach kümmert sich **keiner** mehr um den Friedhof.

Im Jahr 1642 sind hessische Soldaten in Neuss.

Viele Soldaten sind evangelisch.

Tote evangelische Soldaten begräbt man auf dem Friedhof.

Heute steht ein Grab-Stein aus dieser Zeit
in der Christuskirche.
Das ist der älteste Grab-Stein von dem Friedhof,
den es heute noch gibt.

Was passierte weiter mit dem Friedhof?

Im Jahr 1651 verlassen die hessischen Soldaten
Neuss wieder.

Danach gibt es erstmal keine evangelischen
Christen mehr in Neuss.

Ab dem Jahr 1804 herrschen die Franzosen in Neuss.
Die Franzosen geben den evangelischen Christen
wieder eine Kirche.

Die Christen bekommen die Kirche
vom alten Kloster Marienberg.

Ab da begräbt man die evangelischen Christen
wieder auf dem Friedhof.

Seit dem Jahr 1873 gibt es einen neuen Friedhof:
den Hauptfriedhof an der Rheydter Straße.
Man nutzt den alten Friedhof nicht weiter.

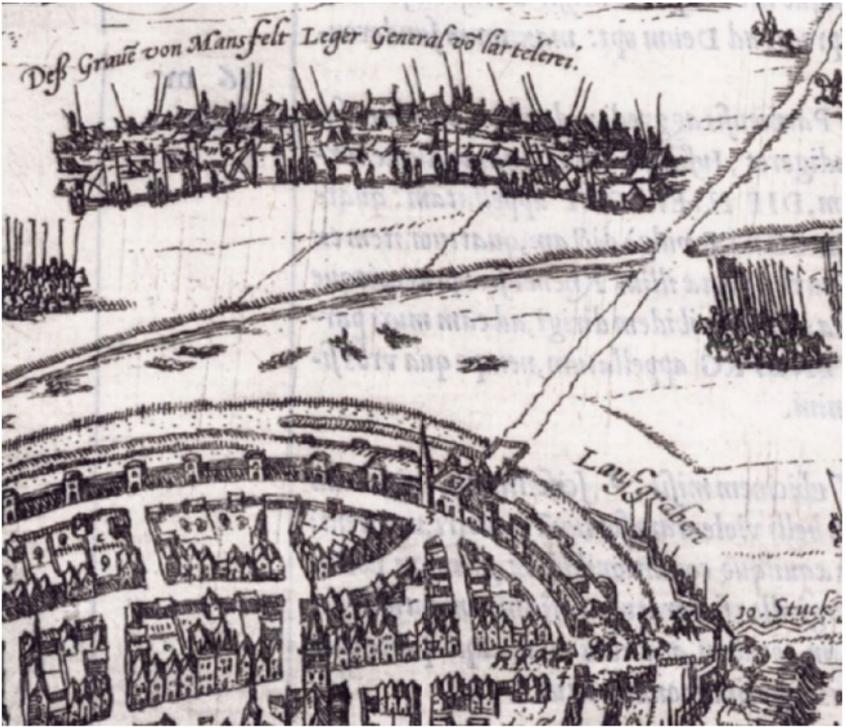
Seit dem Jahr 1906 ist die Christuskirche
auf dem Platz vom alten Friedhof.

Alte Grab-Steine erinnern noch an den alten Friedhof.



Das ist eine Postkarte aus dem Jahr 1910.

Man sieht die Christuskirche von der Kirchstraße aus.



Das ist eine Zeichnung aus dem Jahr 1586.

Man sieht das Hamtor.

Davor sieht man Soldaten, die Neuss angreifen wollen.



Das ist eine Stadt-Karte aus dem Jahr 1873.

Man sieht in der Mitte den Kirchhof.



Das ist ein Foto etwa aus dem Jahr 1970.

Man sieht alte und kaputte Grab-Steine vom alten Friedhof.

Links ist das Grab von Agnes von Schleiden.

Sie ist im Jahr 1650 gestorben.

In der Mitte ist das Grab von Otto Wilhelm von Bolschwing.

Er ist im Jahr 1842 gestorben.

Rechts ist das Grab von Friedrich Hecking.

Er ist im Jahr 1862 gestorben.

Die Infos und Texte sind aus dem Stadt-Archiv Neuss.

Cornelius Uerlichs hat das Aussehen
von der Info-Tafel geplant.

Der Förderverein Christuskirche Neuss
hat die Tafel bezahlt.

Der Text in Leichter Sprache ist von:

© Büro für Leichte Sprache, Lebenshilfe für Menschen
mit geistiger Behinderung Bremen e.V., 2021.

